Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Band: 31 (1973)

Heft: 135

Artikel: 8 m-Teleskopspiegel in Skelettbauweise : Konstruktionsvorschlag als Diskussionsgrundlage

Autor: Hoffmann, August

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-899697

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

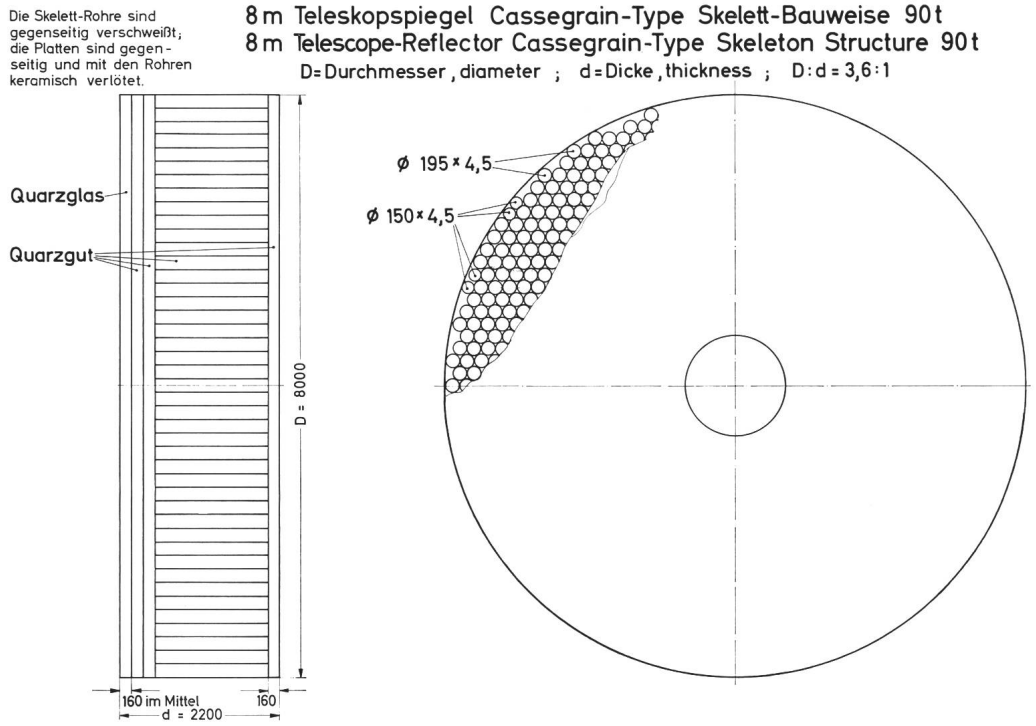
8 m-Teleskopspiegel in Skelettbauweise

Konstruktionsvorschlag als Diskussionsgrundlage

von August Hoffmann, Berlin-Frohnau

Die nachfolgende Zeichnung eines 8 m-Teleskopspiegels stellt den vorläufigen Abschluss einer mehr als 10-jährigen Entwicklungsarbeit dar, deren wesentliche Einzelheiten im DBGM 1.803.377 (31. 12. 1959) niedergelegt sind; seither haben mehrere Publikationen[1–8]) den Erfindungsgegenstand des näheren erläutert. Ergebnisse von Experimenten, neuere Entwicklungen allgemein technischer Art und Fortschritte auf technologischem Gebiet haben es erlaubt, die ursprünglichen Konstruktionsvorschläge auf die hier wiedergegebene, vereinfachte Form zu bringen. Für den Fall, dass die drei oberen Platten aus *Quarzglas* hergestellt würden, stünden statt zweier Flächen deren sechs zur Auswahl für die optische Bearbeitung zur Verfügung.

Wie schon früher[3]), [4]) möchte der Verfasser auch an dieser Stelle allen an der Entwicklung wesentlich beteiligten Persönlichkeiten danken. Bei der stürmischen Entwicklung der modernen Astronomie sollte es nun nur eine Frage der Zeit sein, bis die Vorschläge des Verfassers intensiv besprochen und im Interesse der astronomischen Forschung verwirklicht werden. Im Falle eines positiven Entscheids wäre ohnehin mit einer Anlaufzeit von mehreren Jahren zu rechnen.



Literatur:

1) Ztschr. Instr. *9*, 259 (1963).
2) Ztschr. Instr. *2*, 48 (1964).
3) Ztschr. Instr. *12*, 371 (1964).
4) Sprechsaal-Verlag Coburg *1*, 10 (1969).
5) ORION *14*, 103 (1969).
6) ORION *28*, 43 (1970).
7) Messtechnik *4*, 91 (1971).
8) ORION *30*, 176 (1972).

Anmerkung der Redaktion:

Wie schon in ORION *31*, 29 (1973) ausgeführt wurde, ist in jüngster Zeit dem Quarz als Spiegelmaterial in Zerodur ein Konkurrent erwachsen. Es wäre deshalb zu prüfen, ob und in welcher Weise sich die konstruktiven Ideen des Verfassers auf dieses Material übertragen lassen. Wenn sich die Konstrukteure grosser Spiegelteleskope weiterhin für Zerodur als Spiegelmaterial entscheiden sollten, so wäre es sicher gut, wenn auch dafür Lösungen einer Leichtbauweise vorlägen.

Adresse des Verfassers: August Hoffmann,
Sigismundkorso 75, D 1 Berlin 28 (West).

Weltraum-Briefmarken-Ausstellung in Luzern vom 31. Mai bis 3. Juni 1973

Die Gesellschaft der Weltall-Philatelisten Zürich (Präsident Dr. Th. Dahinden, Seefeldstr. 7, Zürich) veranstaltet vom 31. Mai bis 3. Juni 1973 in der neuen Halle Luft- und Raumfahrt im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern eine grosse Weltraum-Briefmarken-Ausstellung, die auch im Zeichen der 500-Jahr-Feier von Copernicus stehen wird. Es findet bei diesem Anlass eine Briefmarkenbörse statt. Philatelisten unter den Amateur-Astronomen sollten sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. R. A. Naef